

Beim Feuern zu beachten

In sämtlichen Modellen der Größen 5–15 der nordischen Tipis von Tentipi kann ein offenes Feuer gemacht oder ein Ofen verwendet werden. Innenzelte ohne öffnenbaren Boden oder halbe Innenzelte dürfen beim Feuermachen nicht genutzt werden. In Olivin 2 light darf ein kleines Notfeuer gemacht werden, in Olivin 2 B/P darf ein Mikroofen installiert werden. Beim Feuern müssen Sie jedoch stets größte Vorsicht walten lassen. Sorgen Sie auch immer für gute Belüftung.

Wir empfehlen, das Feuer vor dem Schließen der Lüftungsöffnungen komplett zu löschen. So wird verhindert, dass sich im Zelt Kohlenmonoxid sammelt. (Kohlenmonoxid entsteht, wenn nicht genügend Sauerstoff für die Verbrennung zur Verfügung steht.) Wer auf Nummer sicher gehen will, besorgt sich einen Kohlenmonoxidmelder. Solche Geräte sind für wenig Geld erhältlich.

VORBEREITUNGEN

Vor der Montage und Verwendung eines Ofens oder eines Feuerkastens muss dessen Gebrauchsanweisung gründlich gelesen werden. Bereiten Sie die Stelle, an der gefeuert werden soll, immer vor, sodass die Bodenvegetation nicht Feuer fangen kann. Die Regulierleinenhülse (zur Regulierung der Lüftungskappe) wird nicht an der Mittelstange, sondern entlang der Zeltplane platziert; dazu wird sie an einer der Befestigungen angemacht. Das Mückennetz an der Zeltspitze wird zusammengerollt und an der Kante der Zeltplane befestigt.

SEIEN SIE VORSICHTIG

Beim Feuermachen an einer Feuerstelle oder in einem Ofen ist äußerste Vorsicht geboten. Sorgen Sie dafür, dass Sie immer Wasser und ein Reisigbündel zur Hand haben, um einen möglichen Brand löschen zu können. Halten Sie auch ein Messer griffbereit, mit dem Sie für den Fall einer Evakuierung schnell ein Loch in die Zeltplane schneiden können. Halten Sie ein offenes Feuer oder einen eingehetzten Ofen immer unter Aufsicht. Die Verwendung jeglicher Wärme- und Lichtquellen birgt immer das Risiko eines Personen- oder Sachschadens der einen oder anderen Art. Der Nutzer muss deshalb unbedingt sicherstellen, dass er genügend Kenntnisse mitbringt, um die Ausrüstung so gebrauchen zu können, dass kein Schaden entsteht. Hinweis: Wenn ein nordisches Tipi von Tentipi mit einer Feuerstelle einer anderen Marke kombiniert wird, können unerwartete Risiken für die persönliche Gesundheit und den Zustand des Produktes entstehen. Tentipi ist für solche Folgen nicht verantwortlich.

FEUERN IM OFEN VON TENTIPI

Der Wirkungsgrad des Ofens ist eigentlich nicht an ein nordisches Tipi der Größe 5 angepasst. Feuern Sie in einem nordischen Tipi dieser Größe deshalb besonders vorsichtig. Füllen Sie den Ofen nicht ganz mit Holz, weil er sonst sehr große Wärme abgibt. Befeuern Sie den Ofen niemals so, dass er zu glühen beginnt, da dies zu Verformungen des Ofenkörpers führen kann. Die Fugen des Ofens sind genietet, damit Sie ihn selbst reparieren können, falls der Ofenkörper dennoch geschädigt werden sollte. Das Ofenrohr wird sehr heiß und beschädigt Textilien, die mit ihm – auch nur während Sekundenbruchteilen – in Berührung kommen. Dies gilt für Zeltplane, Kleider, Schlafsäcke und so weiter. Achten Sie darauf, dass das Mückennetz an der Zeltspitze zu den Kanten hin ausgerollt und entlang der Rauchöffnung an der

Spitze des nordischen Tipis befestigt wird. Beim Befeuern des Ofens muss, sofern vorhanden, die Ofenrohröffnung der Lüftungskappe benutzt werden. Die Lüftungskappe selbst muss geschlossen bleiben und darf nicht reguliert werden (gilt für alle Modelle außer für Onyx). Wird die Lüftungskappe beim Feuern reguliert, kann sie durch Berühren des heißen Ofenrohres beschädigt werden. Wenn in Onyx, dessen Lüftungskappe über keine Ofenrohröffnung verfügt, ein Ofen verwendet wird, steckt man das Ofenrohr durch die geöffnete Lüftungskappe. Nachdem das Ofenrohr durch die Öffnung geführt wurde, kann die Kappe wieder hinabgelassen werden, sodass sie das Ofenrohr umschließt. Damit Schäden an der Zeltplane vermieden werden, ist es sehr wichtig, dass das Isolierrohr korrekt platziert ist.

OFFENES FEUER

Wenn das Zelt über ein Mückennetz an der Spitze verfügt, muss dieses zu den Kanten hin ausgerollt und entlang der Rauchöffnung an der Spitze des nordischen Tipis befestigt werden. Verwenden Sie immer einen Feuerkasten Hekla 7 oder Hekla 30 (letzterer nur in den größeren Adventure-Zelten). Diese wurden dazu entworfen, das Feuer auf eine kleine Fläche zu begrenzen. Außerdem machen sie ein Feuern fast ohne Rauchentwicklung möglich. Stiebende Funken verursachen leicht Löcher in Kleidern, Schlafsäcken, Böden, Liegematten und so weiter. Wählen Sie deshalb Holzarten, die wenig Funkenspritzer bewirken, wie Birkenholz oder andere Laubholzarten. Vermeiden Sie Nadelholz und anderes teerhaltiges Holz, weil der Rauch Zeltplane und Kleider verrußt und in den Augen brennt. Es ist von Vorteil, wenn Sie klein gehacktes Brennholz verwenden. So entsteht weniger Rauch, aber mehr Licht. Natürlich muss bei klein gehacktem Holz öfter nachgelegt werden – aber das ist schließlich ein Teil des Vergnügens, oder nicht? Legen Sie Steine oder Stangen unter den Feuerkasten, um so den Abstand zum Boden zu vergrößern. Dadurch kommt mehr Luft unter den Feuerkasten, wodurch das Feuer besser brennt und weniger Rauch entsteht. Unser Hekla-Chassis erfüllt die gleiche Funktion und schützt außerdem den Boden vor Wärme. Feuere Sie nicht mehr als nötig. Schon ein kleines Feuer wärmt gut. Wenn ein offenes Feuer gemacht wird, muss die Lüftungskappe zur Leeseite hin geöffnet sein, sodass der Rauch aus dem nordischen Tipi gesaugt wird. Sorgen Sie für ausreichend Zuluft und dafür, dass diese von der Windseite des nordischen Tipis in das Zeltinnere gelangt. Um den Wärmeverlust zu minimieren, ist die Lüftungskappe so geschlossen wie möglich zu halten.

RATSCHLÄGE FÜR DAS FEUERMACHEN IN NORDISCHEN TIPIS VON TENTIPI

Wenn ein offenes Feuer gemacht wurde, muss das Feuer vollständig erlöschen, bevor man die Lüftungsöffnungen des Zeltes ganz schließt. Safir, Zirkon, Safirflex und Zirkonflex: Bei einem offenen Feuer ist die obere Lüftungskappe (die kleinere Kappe) geschlossen zu halten. Wenn das Feuer verglimmt, kann man die normale Lüftungskappe schließen und die obere, kleinere Kappe öffnen. Dadurch ist für Belüftung gesorgt, ohne dass Insekten ins Zelt gelangen. Onyx: Dieses nordische Tipi verfügt über keine obere Lüftungskappe. Deshalb lässt man die normale Lüftungskappe leicht geöffnet, wenn das Feuer verglimmt.

Olivin 2 B/P und light: Diese Zelte sind eigentlich zu klein für ein richtiges offenes Feuer. Aber im Notfall kann man trotzdem ein kleines Feuer machen.